



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de

© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Domäne Dahlem – Landgut und Museum



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Ökologischer
Landbau



Domäne Dahlem – Landgut und Museum Öko-Landbau mitten in Berlin

Im Südwesten der Millionenstadt Berlin liegt Deutschlands einziger Bio-Bauernhof mit „eigenem“ U-Bahn-Anschluss. Der Bio-Land-Betrieb ist Teil der Domäne Dahlem, dem Freilandmuseum für Agrar- und Ernährungskultur mit ökologischem Schwerpunkt. Er umfasst Ackerbau, Tierhaltung und Gartenbau mit besonders reicher Artenvielfalt sowie Direktvermarktung. Seine vorrangige Aufgabe liegt in der Bildung und Verbraucheraufklärung.



Ab-Hof-Verkauf: Saisongemüse täglich erntefrisch vom Feld

Der Einsatz alter Nutztierassen und Kulturpflanzen dient dabei gleichermaßen dem Erhalt des genetischen als auch des kulturellen Erbes. So ist der Demonstrationsbetrieb Domäne Dahlem auch anerkannter Arche-Hof und bildet z. B. selber Zugrinder aus. Ca. 300.000 Besucher können hier jährlich die verschiedenen Arbeiten auf einem Hof direkt im Arbeitsalltag miterleben. Hunderte von Schulklassen nutzen jedes Jahr diesen „Grünen Lernort“ für lebendigen Unterricht, inzwischen auch mit praktischen Angeboten in der Lehr- und Erlebnisküche „Die Kochkiste“.

Die Domäne Dahlem – Landgut und Museum wurde 1976 durch engagierte Bürger/innen gegründet und aufgebaut und ist heute eine eigenständige Stiftung. Ein attraktives Veranstaltungsprogramm mit Marktfesten, Ausstellungen, Konzerten, Kinderangeboten u. v. m. bietet rund ums Jahr zusätzliche Erlebnisse. Der Hof und das Freigelände stehen jederzeit für Besucher offen.

Zahlen – Daten – Fakten Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Gartenbau: 1-2 AK, Landwirtschaft: 1,5 AK,
Hofladen: 2 AK und 2 Teilzeit-AK, Marktverkauf: 0,3 AK
FÖJ Freiwilliges Ökologisches Jahr (2-3)

Standort

Höhenlage: 50-55 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 545 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 25 bis 30
Bodenart: Anlehmiger bis lehmiger Sand

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 2,5 ha Getreide und Kartoffeln, 6,5 ha Ackerfutter (Mahd und Beweidung) und 1,5 ha Gartenbau (Gemüse, Beerenobst, Kräuter, Blumen)

Fruchtfolge

3 Jahre Klee-/Luzernegras, Feldgemüse und Futterrüben, Kartoffeln, Winterroggen

Tierhaltung

2-4 Mutterkühe und Nachzucht (Rotes Höhenvieh und Alte Deutsche Schwarzbunte), 10 Mutterschafe mit Bock (Rauhwolliges Pommersches Landschaf), 3 Ziegen (Thüringer Waldziege), 2-3 Zuchtsauen, 1 Eber und Nachzucht (Deutsches Sattelschwein), 80 Legehennen mit Hahn, diverse Geflügel (Vorwerk- und Bankiva- Hühner, Pommernenten, Cröllwitzer Puten), 6 Pferde und Ponys (u. a. Dülmener Wildpferd und Schwarzwälder Fuchs)

Aufstallung

Kaltstall mit Auslauf (z. T. Altställe); Schweine in Hütten-Freiland-Haltung und Schafe in Weidehaltung (ganzjährig)

Fütterung

Hofeigenes Futter und Zukauf nach Bioland-Richtlinien

Verkaufszeiten

Hofladen: Vollsortiment, viele eigene und regionale Produkte
Mo – Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 8 – 13 Uhr
Ökomarkt Sa 8 – 13 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden
Sie uns



Im Südwesten Berlins in Zehlendorf/Dahlem

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Linie U 3, Station Dahlem-Dorf,
Bus 110, X11 (nur Fr – Sa) und X83

Mit dem Auto: A 115 Abfahrt Hüttenweg (Hüttenweg, Clayallee,
Königin-Luise-Straße)



Ansprechpartner und Kontakt

Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum

Jacqueline Jancke

Königin-Luise-Straße 49

14195 Berlin

Tel.: (0 30) 66 63 00 - 0 • Fax: (0 30) 66 63 00 - 66

Email: kontakt@domaene-dahlem.de

Internet: www.domaene-dahlem.de